Preisliste 1945

Friedrich Adolph Haage junior

Samen- und Pflanzenzucht seit 1822

Blumenstadt Erfurt

Gärtnerei und Geschäftsgebäude: Andreasflur 4, verlängerte Blumenstraße

Postscheck-Konten: Erfurt 3575, Wien D 67402, Prag 78227, Haag 131155, Brüssel 350182, Stockholm 4450, Zürich VIII, 14385 — Fernruf: Nr. 20015 — Telegramme: Haage Andreasflur Erfurt — Bankkonto: Stadtsparkasse Erfurt

Blumenstadt Erfurt, Dezember 1944

An alle Gartenfreunde!

Wenn auch diese Preisliste sich äußerlich erheblich von ihren Vorgängern unterscheidet, wenn auf Bildschmuck und ausführliche Anleitungen verzichtet werden mußte, die Hauptsache bleibt doch, daß dieselben guten Sorten in gleicher vorzüglicher Güte wie in früheren Jahren an meine geschätzten Kunden zum Versand kommen. Gerade in heutiger Zeit ist es von größter Wichtigkeit, daß meine Kunden nur beste Ware erhalten, die einen vollen Ertrag bringt. Steht doch der geringe Preis des Saatgutes in keinem Verhältnis zu der während eines ganzen Sommers aufgewendeten Mühe und Sorgfalt, die als Belohnung den Segen einer guten Ernte verdient, wenn der Wettergott gnädig ist. Und doch wäre alle Arbeit vergeblich, wenn nicht Saatgut mit besten Erbanlagen zur Verwendung käme.

Daß unser Versand unter vielen Erschwerungen und mit weniger Arbeitskräften als sonst bewältigt werden muß, wird Ihnen bekannt sein. Daß von guter Ware — vollends wenn ihre Erzeugung vom Wetter abhängig ist — heute nicht immer die gewünschte Menge vorrätig sein kann, werden Sie auch verstehen. Trotz guter Ernte müssen wir nach wie vor sparsam mit dem wertvollen Saatgut umgehen.

Die mit + versehenen Sorten bitte bevorzugt zu bestellen, da sie als die besten meist vorrätig sind. Die mit ▭ bezeichneten Sorten dürfen infolge des Verkaufsverbotes nicht abgegeben werden, nur einige davon sind für Lieferungen an Erwerbsgärtner zugelassen.

Blumensamen können zum größten Teil noch nach dem vorjährigen Katalog geliefert werden.

Bestellen Sie in Ihrem Interesse recht frühzeitig und bedenken Sie, daß zur Ausführung der großen Mengen Aufträge heute oft mehr Zeit benötigt wird als früher, daß allein schon Ihr Bestellbrief und meine Sendung länger unterwegs sind.

Bestellen Sie bitte möglichst nur auf meinen vorgedruckten Bestellzetteln oder Bestellkarten und vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift recht deutlich anzugeben.

Ich liefere in jedem Falle zu den vorgeschriebenen Preisen und Bedingungen des Reichsnährstandes, auch wenn sich diese nach Drucklegung dieser Liste geändert haben. Die in meinen früheren Gartenbüchern abgedruckten Verkaufs-Vereinbarungen behalten auch für dieses Jahr Gültigkeit. Auf Wunsch sende ich sie nochmals zu.

Seien Sie versichert, daß ich alles daran setze, Sie so gut und so schnell wie möglich zu bedienen, wie es der 250jährigen Gärtner-Tradition des Hauses Haage entspricht.

Mit Deutschem Gruß

Friedrich Adolph Haage junior

DER NUTZGARTEN

Selbstgezogenes Gemüse, eben gepflückt, in die Küche gebracht, ist nicht nur das frischeste und damit schmackhafteste, auch die Arbeit im Garten, die Bewegung in frischer Luft ist eine Quelle der Gesundheit für die ganze Familie. Planvolle Bewirtschaftung auch kleinster Fleckchen Erde schafft neben Ertrag das freudige Gefühl, für seinen Teil in der Erzeugungsschlacht mitgekämpft und — gesiegt zu haben.

Einteilung des Gartens: Auch im Gemüsegarten muß der Fruchtwechsel beachtet werden. Es ist empfehlenswert, alljährlich etwa ein Drittel des Gemüsegartens zu düngen. Auf den frisch gedüngten Boden kommen dann im Frühjahr Kohlarten, Gurken, Salat, Tomaten und Sellerie. Auf den im vorhergehenden Jahre gedüngten Boden bringen wir: Radies, Rettich, Möhren, Zwiebeln, Petersilie und Schwarzwurzeln, auf das letzte Drittel Bohnen und Erbsen.

Wie säen wir? Zur richtigen Saatzeit beginnen wir mit der Aussaat in Töpfe oder Schalen und in das gut durchgegrabene und sauber geglättete Saatbeet. Saatgefäße bekommen zuunterst eine Scherben- oder Kiesschicht zwecks guten Wasserabzuges und darauf eine lockere, mit etwas Sand vermischte Saaterde. Gegen Fäulnis oder Krankheiten beugt man bei Aussaaten durch Gießen mit Chinosolwasser vor. Die Samenkörner dürfen nicht tiefer in die Erde kommen, als sie selbst dick sind. Feinste Samen werden nur leicht angedrückt und gar nicht mit Erde bedeckt. Bei Gemüsearten, die im Freien an Ort und Stelle gesät werden, ist die Reihensaat der sonst üblichen breitwürfigen, gleichmäßigen Saat vorzuziehen. Reihenabstände sind in nachfolgenden Seiten angegeben. – Nach dem Säen werden alle Saaten angedrückt, damit die Samenkörner in enge Berührung mit der Erde kommen. Dann wird mit der Brause gut angefeuchtet, ohne die Oberfläche zu verschlämmen, da sonst zarte Keime durch die entstehende harte Erdkruste nicht durchdringen können. Man überbraust nur einen kurzen Augenblick, läßt kurz antrocknen, um dann noch mehrmals ebenso zu überbrausen. Vor starker Sonne sind die Aussaaten zu schützen. Bohnen soll man nicht angießen. Das Saatbeet muß locker und unkrautfrei gehalten werden. Zu dicht auflaufende Saat wird vereinzelt. Etwa auftretende Schädlinge sind mit den empfohlenen Mitteln zu bekämpfen. Mit der Ernte frühzeitig beginnen, damit auch das letzte Gemüse noch verbraucht werden kann, ehe die Weiterentwicklung zu weit fortgeschritten ist.

Bei etwaigen späteren Preisänderungen werden stets die Festpreise des Reichsnährstandes berechnet.

Best.-Nr.

Artischocken

(Cynara Scolymus). Zu diesem edlen Gemüse benutzt man die Blütenköpfe und die durch Zusammenbinden gebleichten Blätter. Aussaat März ins Mistbeet und später auf 1 m auspflanzen. Die Pflanzen müssen gut gedüngt und reichlich gegossen werden.

2508 **große grüne von Laon** .. 10 g RM 1.25, Port. RM —.30

Buschbohnen

Buschbohnen gedeihen in jedem gut gelockerten Boden und brauchen nur 60–80 Tage von der Aussaat bis zur Ernte. Die Aussaat soll erfolgen, sobald keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, je nach Gegend Ende April bis Mitte Mai. Für früheste Ernte kann man auch Bohnen zu 3–4 Stück in Töpfe legen, mäßig warm stellen und im Mai abgehärtet ins Freie pflanzen. Folgeaussaaten für späte Ernte können bis Juli gemacht werden.
Es werden in 3–5 cm tiefe Löcher je 4 Bohnen gelegt. Reihenabstand und Entfernung in den Reihen etwa 30–40 cm.

Die Füllmengen der Portionen und Pakete aller Hülsenfrüchte entsprechen dem Kilopreis.

Grünhülsige Sorten:

2530 **Kaiser-Wilhelm-Riesen,** weiß. Flachhülsige, breite Schwertbohne mit Fäden, die als sogenannte „Schnippelbohne" sehr beliebt ist. Sie eignet sich auch ganz vorzüglich als Trockenkochbohne und ist für rauhe Lagen besonders zu empfehlen
1 kg RM 4.40, 250 g RM 1.10, Port. RM —.30

2536 + **Erfurter Speck.** Diese beliebte Spezialsorte ist ganz besonders reichtragend und vollkommen widerstandsfähig gegen Befall und wechselnde Witterung. Die Hülse ist grün, lang, fast rund, vollfleischig und speckig. Im Rheinland besonders begehrt. 1 kg RM 4.60, 250 g RM 1.15, Port. RM —.30

2548 **Doppelte holländische Prinzeß.** Für Konserven eine sehr schöne, mittellange, dickfleischige Brechbohne ohne Fäden. Weißes Korn. 1 kg RM —.—, 250 g RM 1.30, Port. RM —.30

2550 **St. Andreas** (Karlsruher Markt). Ganz vorzügliche Frühsorte mit ovalrunder, langer Hülse, sehr reichtragend
1 kg RM 4.50, 250 g RM 1.13, Port. RM —.30

2552 **Hinrichs Riesen, weißgrundig,** ohne Fäden. Durch die riesigen Erträge und die zarten, dickfleischigen, runden Hülsen ist diese Bohne zu den beliebtesten Marktsorten zu zählen
1 kg RM 4.80, 250 g RM 1.20, Port. RM —.30

2554 **Konserva.** Diese reichtragende Sorte mit den wohlschmeckenden, runden, fleischigen, vollständig fadenlosen, frischgrünen Hülsen ist ganz besonders zu empfehlen. Die Pflanzen tragen äußerst früh und sind unempfindlich gegen Krankheiten. 1 kg RM 5.20, 250 g RM 1.30, Port. RM —.30

Best.-Nr.

2558 + **Saxa.** Die Hauptvorzüge von Saxa sind Frühzeitigkeit, zarte, vollfleischige, vollständig fadenlose Hülsen und ein Ertrag, der alle Erwartungen übertrifft. Für den Hausgarten und den Erwerbsgärtner. Helles Korn
1 kg RM 5.—, 250 g RM 1.25, Port. RM —.30

2564 **Zucker-Perl Perfektion.** Unempfindliche, mittellange, rundhülsige Perlbohne von feinem Geschmack, sehr reich trag., ohne Fäden. 1 kg RM —.—, 250 g RM 1.50, Port. RM —.30

Gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen):

2582 **Wachs-Rheinland.** Besonders frühe, reich tragende Wachsbohne mit dickfleischigen Hülsen. Nicht fadenlos, aber besonders widerstandsfähig
1 kg RM 4.80, 250 g RM 1.20, Port. RM —.30

2592 **Wachs- Beste von Allen.** Eine ganz fadenlose, reich tragende Wachsbohne von feinem Geschmack. Vorzügliche Einmach- und Salatbohne
1 kg RM —.—, 250 g RM 1.55, Port. RM —.30

2595 **Wachs- Schreibers-Saxa-Gold,** o. F. Hochzuchtsaatgut. Wertvolle Neuzüchtung mit hervorragenden Eigenschaften. Früh, reichtragend, fadenlos, fleischig, mit langer gerader, leuchtend gelber Hülse, weißem Korn und gesundem Wuchs.
Originalpackungen zu 125 g RM 1.—

Stangenbohnen

Um einen länger anhaltenden Ertrag zu erzielen, sind Stangenbohnen den Buschbohnen vorzuziehen. Aussaat wie bei Buschbohnen. Abstände sollen ca. 50 cm betragen, zwei Reihen auf jedes Beet. Je weiter, desto besser, denn nur wo viel Licht zwischen die Stangen kommt, werden reichlich Bohnen geerntet. Um jede Stange werden in 3–4 cm Tiefe 8—10 Bohnen gelegt.
Alle Stangenbohnen können nur in kleinen Mengen zugeteilt werden!

Grünhülsige Sorten:

2616 + **Kapitän Weddigen.** Zucker-Brechbohne ohne Fäden. Besonders beliebte, beste Konservensorte mit langen, vollfleischigen Hülsen. 1 kg RM 9.—, 250 g RM 2.25, Port. RM —.30

2620 **Phänomen,** m. F., ist im Ertrag unerreicht. Die langen, dickfleischigen Hülsen machen sie für die Konservenindustrie unersetzlich. Früheste von allen
1 kg RM 8.80, 250 g RM 2.20, Port. RM —.30

Gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen):

2640 **Wachs- Goldkrone.** Frühe, goldgelbe, dickfleisch. Hülsen. Ganz ohne Fäden. Weißes Korn
1 kg RM —.—, 250 g RM —.—, Port. RM —.30

2641 **Wachs- Goliath,** m. F. Verb. Wachs-Flageolet mit halbmal längeren Hülsen als die Stammsorte. Sie bringt eine reiche Ernte schöner goldgelber Hülsen
1 kg RM —.—, 250 g RM —.—, Port. RM —.30

Best.-Nr.

Prunk- oder Feuerbohnen

Etwas Gutes für Auge und Gaumen: Wohlschmeckende Bohnen ernten Sie am buntblühenden Spalier, auf dem Balkon, an der Laube, am Gartenzaun. Schnellwachsender dichter Schutz gegen Sicht. Prunkbohnen können schon etwas früher gelegt werden, da sie unempfindlicher sind als andere. Mißernte, nicht lieferbar!

2658 **Preisgewinner**, rote Feuerbohne mit langen Hülsen. Verbesserung der alten Sorte
1 kg RM —.—, 250 g RM —.—, Port. RM —.—

2662 **Zweifarbig blühende Prunk-**
1 kg RM —.—, 250 g RM —.—, Port. RM —.—

2666 **Weiße Riesen**, bis zu 50 cm lange, zarte Hülsen
1 kg RM —.—, 250 g RM —.—, Port. RM —.—

Puffbohnen

Man kann schon ab Ende Februar bis Mai in Reihen mit 30–40 cm Abstand je 3–4 Bohnen in lockeren Boden legen. Durch Auskneifen der Stengelspitzen nach erfolgtem Schotenansatz erreicht man stärkere Schotenbildung. Abstände 20 cm.
(Die durch den Bohnenkäfer verursachten Löcher im Saatgut beeinträchtigen in keiner Hinsicht die Entwicklung der Pflanzen.) Mißernte, nicht lieferbar!

2670 **Erfurter**, große, weiße volltragende. Port. RM —.—

2674 **Hangdown**, herabhängende, langschotige, sehr ertragreich
Port. RM —.—

Cichoriensalat (Chicorée)

Dieser wohlschmeckende Salat ist auch als vitaminreiches Gemüse sehr geschätzt. Die Aussaat wird vom Mai bis Mitte Juni im freien Lande vorgenommen. Die Pflanzen werden auf 15–20 cm verzogen. Die Blätter werden gebleicht.

2708 **Brüsseler Witloof**, zart und wohlschmeckend
100 g RM 1.90, 10 g RM —.35, Port. RM —.10

Cichorienwurzel (Cichorium intybus)

2712 **Magdeburger Spitzkopf**
100 g RM —.80, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

Sommer-Endivien
Bind- oder Römischer Salat

Aussaat März–April ins Freie in 20–30 cm Entfernung. Wenn die Pflanzen groß genug sind, bindet man die Blätter zusammen, um die Herzblätter zu bleichen.

2724 **Kaßler** (Sachsenhäuser), gelbe, selbstschließend
100 g RM 2.30, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

2728 **Pariser gelbe**, zur Frühkultur vorzüglich
100 g RM 2.30, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

Winter-Endivien (Cichorium endivia)

Man säe nicht vor Ende Juni ins Mistbeet und pflanze nicht vor Ende Juli–August ins Freie mit 30–40 cm Abstand. Zu frühe Aussaaten schießen in Samen. Sobald die Pflanzen groß sind, bindet man die Blätter an einem trockenen Tage zusammen, damit die Herzblätter bleichen.

2732 **Escariol gelbe**, breitblättrige, vollherzige
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

2734 **Escariol grüne**, breitblättrige, vollherzige
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

2740 **Gelbe krause**, schmalblättrige
100 g RM 1.90, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

Erbsen

Aussaat, sobald es die Witterung erlaubt, von Ende Februar ab in 5 cm tiefe Rillen. Niedrige Sorten in Reihen von 25 cm, höhere und hohe in 30 und 40 cm Entfernung. Hohe Sorten müssen sofort nach Aufgang mit Reisern besteckt werden. Erbsen lieben warmen, lockeren, kalkhaltigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.

Zuckererbsen

Die weichbleibenden grünen Schoten (richtig: Hülsen) werden mit den Erbsen gegessen und geben ein vorzügliches Gemüse. Zuckererbsen sind sehr reichtragend.

Best.-Nr.

2750 **Frühe, niedrige, volltragende** (Höhe 30 cm), süße, sehr schmackhafte Sorte
1 kg RM 3.60, 250 g RM —.90, Port. RM —.25

2754 + **Frühe Heinrich**, mittelfrüh, zarthülsig und reichtragend (60 cm hoch). 1 kg RM 3.60, 250 g RM —.90, Port. RM —.25

2755 **Riesen-Säbel**, früh, breithülsig und sehr ertragreich (Höhe 130 cm). 1 kg RM 4.—, 250 g RM 1.—, Port. RM —.25

Schal-, Kneifel- oder Pahlerbsen (mit glattem Korn)

2774 + **Kleine Rheinländerin**, mittelfrühe niedrige Sorte mit grünem Korn, sehr ertragreich und zuverlässig in der Ernte
10 kg RM 23.–, 1 kg RM 3.–, 250 g RM –.75, Port. RM –.25

2776 **Allerfrüheste Mai-, verbesserte**, wohlschmeckend und ertragreich (Höhe 60 cm)
10 kg RM 23.–, 1 kg RM 3.–, 250 g RM –.75, Port. RM –.25

2778 **Vorbote** (Expreß), sehr frühe grüne (Höhe 30 cm)
10 kg RM 23.–, 1 kg RM 3.–, 250 g RM –.75, Port. RM –.25

2782 + **Konservenkönigin**, beste, grünkörnige Konservensorte, ein später Massenträger, mit reichem Körnerertrag (Höhe 125 cm)
10 kg RM 23.–, 1 kg RM 3.–, 250 g RM –.75, Port. RM –.25

2784 **Saxa**, sehr frühe Maierbse, reichtragend und widerstandsfähig (Höhe 60 cm)
10 kg RM 23.–, 1 kg RM 3.–, 250 g RM –.75, Port. RM –.25

2788 **Schnabel, großhülsige** mit gedrücktem Korn, zum Großanbau zu empfehlen (Höhe 120 cm)
10 kg RM 23.–, 1 kg RM 3.–, 250 g RM –.75, Port. RM –.25

Markerbsen (mit gerunzeltem Korn)

Markerbsen sind auch unter den Namen „König-Schoten oder Zuckerschoten" bekannt, was schon darauf hinweist, daß diese delikaten Früchte, die so zart wie „Mark" sind, überall hochgeschätzt werden. Es ist die Erbse für den Feinschmecker und das Ideal der Hausfrau zum Einkochen. Die Aussaat dieser Arten sollte man jedoch nicht vor Mitte April vornehmen, da sie bei nicht genügender Wärme leicht verdumpfen.

2796 + **Aldermann**, erhebliche Verbesserung der beliebten Markerbse „Telephon", übertrifft alle bekannten Sorten an Ertrag und Schotenlänge (Höhe 120 cm)
10 kg RM 29.80, 1 kg RM 3.60, 250 g RM –.90, Port. RM –.25

2799 **Schreibers Delisa**, (Hochzuchtsaatgut)
Diese wertvolle Neuzüchtung entstand aus einer Kreuzung der Sorten Delikateß und Saxa. Sie besitzt den Wohlgeschmack und das grüne Markerbsenkorn der Delikateß, ist aber etwa 10 Tage früher und nicht so empfindlich. Höhe 40–50 cm. Originalpackung zu 125 g RM —.60

2800 + **Wunder von Kelvedon**, mittelfrühe, sehr volltragende Konservenerbse (Höhe 50 cm)
10 kg RM 30.80, 1 kg RM 3.80, 250 g RM —.95, Port. RM —.25

2812 + **Senator** (Primavera). Außerordentlich reichtragend, allerfrüheste, etwa eine Woche nach Kneifelerbse „Maikönigin". Bringt 10 cm lange, dichtgefüllte Hülsen (Höhe 70 cm)
10 kg RM 30.80, 1 kg RM 3.80, 250 g RM –.95, Port. RM –.25

2820 **Wunder von Amerika.** Sehr reichtragend, grünsamig, mittelfrüh reifend (Höhe 25 cm)
1 kg RM 3.80, 250 g RM —.95, Port. RM —.25

Erdbeeren

2826 **Monatserdbeere „Rügen".** Die beste aller rankenlosen Monatserdbeeren. Sie trägt vom Juni bis zum November. Die Früchte, den Walderdbeeren ähnlich, aber größer, haben solch herrlichen Geschmack und solch vorzügliches Aroma, daß sie heute schon überall Freunde gefunden haben. Da nicht rankend, auch sehr gut als Einfassung verwendbar. Samen im Frühjahr ausgesät, gibt bis Herbst tragende Pflanzen.
Nur Samen lieferbar .... Port. RM —.25

2827 **Monatserdbeere „Weiße Gartenkönigin"**, rankenlos, sehr reich tragend, mit den guten Eigenschaften der vorigen. Die gelben Früchte sind – voll ausgereift – noch süßer als die roten.
Nur Samen lieferbar .... Port. RM —.30

Mit + bezeichnete Sorten sind besonders zu empfehlen und meist vorrätig.
Mit ▭ bezeichnete Sorten dürfen in diesem Jahre nicht verkauft werden.

Best.-Nr.

Gartenmelde

(Atriplex hortense), Aussaat ab Februar in Reihen mit 30 cm Abstand. Die großen Blätter werden abgeschnitten und wie Spinat zubereitet. Sehr wohlschmeckend und widerstandsfähig.

2838 **Grüne rheinische Kopf-** ... 100 g RM 1.—, 10 g RM –.20

Gurken

Saatgut von Landgurken darf infolge von Mißernte nicht frei abgegeben werden.

Landgurken

Die Aussaat kann man Anfang Mai in Töpfe vornehmen und später in das freie Land auspflanzen, oder direkt ins freie Land ab Mitte Mai aussäen. Entfernung der Reihen 80 bis 100 cm, in den Reihen 20–30 cm. Regelmäßiges Gießen und öfteres Düngen sowie warme geschützte Lage und guter Boden steigern die Ernte.

2851 ▭ **Delikateß.** Halblange, walzenförmige Einlege-Gewürzgurke, grünbleibend. Sehr ertragreich und widerstandsfähig 100g RM 4.60, 10 g RM —.60, Port. RM —.10

2852 ▭ **Mittellange volltragende (Erfurter Typ),** die beliebte Hausgarten-Sorte. 100g RM 3.60, 10g RM –.50, Port. RM –.10

2854 ▭ **Grochlitzer** (Naumburger oder Kalbenser) mittellange, grüne Einlege- und Salzgurke, sehr widerstandsfähig und reichtragend. 100g RM 4.20, 10g RM –.60, Port. RM –.10

2860 ▭ **Deutsche Schlangen,** ca. 35 cm lange verbesserte, schlanke 100g RM 5.40, 10g RM —.70, Port. RM —.10

2864 ▭ **Chinesische Schlangen,** grünbleibende, reichtragende lange 100 g RM 4.80, 10 g RM —.70, Port. RM —.10

2866 ▭ **Deutsche Trauben-,** allerfrüheste kurze grüne volltragende 100g RM 2.70, 10g RM —.40, Port. RM —.10

Treibgurken

Aussaat im Februar in Töpfe. Die jungen Pflanzen werden je zwei auf ein Mistbeetfenster in den fertigen warmen Kasten mit Ballen verpflanzt.

2880 **Beste von Allen,** sehr gute Gewächshaus-Treibgurke, die an Schnellwüchsigkeit, Ertrag, Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit allen Anforderungen entspricht. Originalsaat 100 Korn RM 7.60, 10 Korn RM —.80

2885 **Spier's** Kasten- und Gewächshausgurke ist 50 cm lang, schlank, 6 cm stark, glatt und tiefdunkelgrün. Sie zeichnet sich besonders durch gesunden, starken Wuchs und Widerstandsfähigkeit im Blatt aus 10 g RM 9.60, 100 Korn RM 4.60, Port. RM —.60

2890 **Sensation,** widerstandsfähige Kastengurke mit 20 cm langen, glatten Früchten, sogar im freien Lande sehr reichtragend. Früheste Einmach- und Salatgurke, die prachtvolle lange Frucht ist in 6–8 Tagen an der Pflanze fertig, die reife, sehr dicke, vollfleischige Frucht liefert sehr haltbare Senfgurken .... 10 g RM 4.—, Port. RM —.30

Kerbelrübchen

2906 (Scandix bulbosa) **verbesserte aromatische.** Etwas für Feinschmecker! Die Rübchen werden im Herbst aus der Erde genommen, wie Mandeln abgezogen und geben geschmort eine köstliche Beigabe zu Braten und Suppen. Aussaat der ca. 1 m hoch werdenden Pflanzen im September-Oktober ins freie Land. Nur frischen Samen verwenden! 100 g RM 5.20, 10 g RM —.65, Port. RM —.20

Best.-Nr.

Kohl-Arten

Blumenkohlsaat außer Nr. 2916 nicht lieferbar!

Blumenkohl (Carviol)

Herbst-Aussaat für Mistbeete und zum Treiben Anfang bis Mitte September. Am vorteilhaftesten ist es, wenn man die jungen Pflanzen in kleine Töpfe pflanzt und frostfrei, aber mit viel Luft überwintert. Frühjahrsaussaat von Anfang Februar an. Fürs freie Land genügt die Aussaat Anfang April. Pflanzweite etwa 50–60 cm.

2912 ▭ **Dänischer Export,** hat die guten Eigenschaften des Erfurter Zwerg, ist gegen Trockenheit sehr widerstandsfähig 10 g RM 2.10, Port. RM —.20

2914 ▭ **Erfurter Zwerg, echter Haagescher.** Von meiner Firma vor ca. 100 Jahren in den Handel gebracht, bis heute unübertroffen. Ob im freien Lande oder getrieben, er bringt immer gleichmäßig große, feste weiße und haltbare Köpfe. Die edelste, beste Blumenkohlsorte der Gegenwart 10 g RM 3.80, Port. RM —.30

2916 **Frankfurter Riesen.** Herbstsorte mit sehr großen weißen Köpfen. 100 g RM 2.80, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

Weißkohl (Weißkraut)

Aussaat der frühen Sorten im März, der späten im April. Pflanzweite je nach Größe der Sorte von 45–60 cm in gut gedüngten, möglichst feuchten Boden.

2930 **Amager, niedriger** dänischer Winter-, späte ertragreichste Sorte von langer Haltbarkeit 100 g RM 3.—, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

2932 + **Braunschweiger,** gibt im Herbst allergrößte feste Köpfe, die besonders gern zum Einmachen von Sauerkraut benutzt werden. Als Wintersorte infolge der Haltbarkeit unersetzlich. 100 g RM 2.70, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

2934 ▭ **Dithmarscher** allerfrühester Riesen, gibt im Juli feste und schwere Köpfe. 100g RM 4.—, 10g RM –.55, Port. RM –.10

2938 **Glückstädter früher,** fest, rundköpfig, nicht platz. Folgesorte zum Dithmarscher, ähnlich Ruhm von Enkhuizen 100 g RM 3.—, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

2939 **Langendijker Winter-Dauer-** (Bewahrkohl), Originalsaat, beste Wintersorte mit festen, haltbaren dunkelgrünen Köpfen 100g RM 7.50, 10g RM 1.—, 5g RM —.50, Port. RM —.10

2944 **Winnigstädter spitzer,** mittelfrüh, äußerst zart, große lockere Köpfe. 100 g RM 2.80, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

Rotkohl (Rotkraut)

Aussaat wie bei Weißkohl angegeben.

2954 ▭ **Kopenhagener früher (Haco).** Bester aller Rotkohle. Der größte Vorteil dieser Züchtung ist, daß sich die Köpfe schnell entwickeln, dabei aber sehr fest und haltbar sind, so daß sie auch als Wintersorte empfohlen werden kann. Im April ausgepflanzt, ist diese Sorte im Juli schnittreif 100 g RM 5.80, 10 g RM —.70, 5 g RM —.35, Port. RM –.10

2959 **Kissendrup** (Mohrenkopf), mittelfrühe, große Sorte mit schwarzrotem Kopf. Sehr haltbar. Verbesserung des Holländ. Export-Rotkohl 100 g RM 5.20, 10g RM —.60, 5 g RM —.30, Port. RM —.10

2965 **Winter-Dauerkohl,** tief blaurot gefärbte Spezialsorte mit steinfestem Kopf zum Einwintern. Besonders haltbar. Aussaat im März. Pflanzweite 50–60 cm. Nicht mit Stickstoff überdüngen, braucht längere Zeit zur vollen Entwicklung 10 g RM 1.60, 5 g RM —.80, Port. RM —.30

Best.-Nr.

Wirsing (Savoyerkohl)

Aussaat und Kultur wie bei Weißkohl. Pflanzweite 40 bis 50 cm. Zur Frühkultur kann Wirsing auch Ende August ausgesät werden.

2970 ◻ **Bonner Advent**, vorzüglicher Frühwirsing und Überwinterungssorte mit dunkelgrünen, festen Köpfen
100 g RM 3.30, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

2974 + **Eisenkopf**, frühe, plattrunde, gelbgrüne, feste Köpfe
100 g RM 2.80, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

2988 **Kölner Markt**, große, festköpfige, feingekrauste dunkelgrüne Wintersorte, besonders widerstandsfähig. Pflanzweite 50—60 cm
100 g RM 3.20, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

2992 **Vertus**, später, großer, dunkelgrüner, stark gekraust, sehr haltbar. Nicht zu eng pflanzen
100 g RM 2.80, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

2995 **Winterfürst** oder **Frostbesieger**, neue dunkelgrüne, fein genarbte Sorte, die starken Frost verträgt und auf dem Felde stehenbleiben kann, um nach Bedarf geerntet zu werden. Auch der schönen grünen Farbe wegen mehr beliebt als die gelbgrünen Sorten
100 g RM 3.20, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

Rosenkohl (Sprossenkohl)

Aussaat Mitte April. Pflanzweite 50–70 cm. Wenn der Ansatz der Rosen beginnt, soll man mit Düngen aufhören.

3000 **Fest und Viel.** Der Wunsch jedes Gärtners und jeder Hausfrau ist durch diese Züchtung erfüllt. Feste und viele Röschen, die zugleich äußerst zart und wohlschmeckend sind
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

3002 **Herkules**, halbh. mit großen, festen Rosen
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

Blätterkohl (Winterkohl)

sät man erst von Mai bis Juni ins freie Land und pflanzt ihn, wenn die Pflanz. groß genug sind, auf 40–60 cm Entfernung. Dieser Kohl stellt die wenigsten Ansprüche an den Boden.

3010 **Hoher, grüner, krauser Winter-.** Die unteren Blätter werden zuerst abgepflückt, dadurch langanhaltende Ernte
100 g RM 1.40, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

3012 + **Halbhoher grüner, mooskrauser**, beliebteste Sorte, erfriert nicht. 100 g RM 1.60, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

3017 **Niedriger grüner Winter-**, ist die beliebteste Sorte. Durch den niedrigen Wuchs wird er von der Schneedecke gut geschützt. Die feinstgekrausten Blätter sind besonders zart
100 g RM 1.30, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

3020 **Schnitt- oder Butterkohl**, goldgelber selbstschließender rheinischer. Die Aussaat erfolgt ins freie Land Ende März oder Anfang April in Reihen von 15–20 cm. Die Zubereitung ist wie bei Spinat. Schnittkohl ist seines schnellen Wachstums und hervorragenden Geschmackes wegen besonders im Rheinland sehr beliebt. 100 g RM —.—, 10 g RM —.—

3023 **Chinesischer Kohl, Cantoner (Chi-hi-li)**, wird als Nachfrucht auf freiwerdendes Land in nahrhaften Boden (Abstand 40 × 40 cm) gepflanzt oder direkt gesät. Der feste, bis 2 kg schwere, längliche Kopf, der dem Bindsalat ähnelt, wird wie Wirsing gekocht oder roh als Salat genossen. Vorzügliche Diätkost, einfachste Anzucht in kürzester Zeit!
10 g RM —.50, Port. RM —.20

Futterkohl (Viehkohl)

3026 **Baum- oder Kuhkohl**, großer grüner, wird 2 m hoch. Aussaat April bis Mai. Pflanzweite 60–80 cm. Zur Nutztier- und Wildfütterung sehr vorteilhaft
100 g RM 1.70, 10 g RM —.25

3033 **Diepholzer**, Riesen-Futterkohl, dickstrunkig
100 g RM 2.25, 10 g RM —.30

3035 **Grüner Markstammkohl**, hoher, vorzügliches eiweißhaltiges Viehfutter für alles Kleinvieh. Verträgt etwas Frost, verlängert daher die Grünfütterung bis spät in den Winter. Auch der Stamm wird verfüttert. 100 g RM 1.90, 10 g RM –.25

Best.-Nr.

Kohlrabi (Oberkohlrabi)

Schon Anfang März kann man die erste Aussaat in den Mistbeetkasten vornehmen und dann diese Pflanzen Anfang April an geschützter Stelle im Garten auspflanzen. Folgeaussaaten, die man vom April an bis Juli ins freie Land vornehmen kann, geben für das ganze Jahr Pflanzen. Die Pflanzweite beträgt 25–25 cm bei den kleineren Sorten. Bei Goliath 35–40 cm. Etwaiges Holzigwerden und Platzen der Knollen ist auf unregelmäßige Bewässerung zurückzuführen. Frost kann Kohlrabi nicht vertragen, er schmeckt dann süß.

3038 **Delikateß weißer**, sehr früh und zart, mit aufrechtstehendem Laube. 100 g RM 5.—, 10 g RM —.60, Port. RM —.10

3039 **Delikateß blauer**, sehr früh und zart, mit aufrechtstehendem Laube. 100 g RM 5.20, 10 g RM —.60, Port. RM —.10

3042 ◻ **Goliath weißer**, späte Riesenkohlrabi, dabei zart und von sehr feinem Geschmack
100 g RM 2.80, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

3046 ◻ **Prager Weißer Treib**, zum Frühtreiben der feinste Kohlrabi mit flach-runden, sehr zarten Knollen und feinem Laube
10 g RM 2.20, 5 g RM 1.10, Port. RM —.25

3048 ◻ **Riesen Speck-, blauer**, Verbesserung des blauen Goliath, bleibt trotz seiner Größe butterweich und zart wie Speck, sehr haltbar, bester für Herbst- und Winterbedarf
100 g RM 5.20, 10 g RM –.60, 5 g RM –.30, Port. RM –.10

3050 ◻ **Wiener Glas weißer**, früher feinlaubiger sehr zarter
100 g RM 4.—, 10 g RM —.55, Port. RM —.10

Kohlrüben (Steckrüben, Wrucken)

Aussaat von Mitte April bis Juni. Pflanzweite 40 cm. Möglichst aber nicht frisch gut gedüngter Boden und nicht zu frühes Pflanzen gibt die zartesten Wrucken zu Speisezwecken.

3064 **Perfection gelbe**, glatte einwurzelige zarte für die Küche
1 kg RM 4.20, ½ kg RM 2.35, 100 g RM –.50, 10 g RM –.10

3068 **Riesen, gelbe rotgrauhäutige**, sehr ertragreiche
1 kg RM 4.20, ½ kg RM 2.35, 100 g RM –.50, 10 g RM –.10

Kresse

3076 **Brunnenkresse** / Wasserkresse. **Erfurter echte zarte.** Sehr schmackhafter Salat im Winter. Wichtige Heilpflanze mit gutem Jodgehalt, wertvoll gegen Rheuma und Gicht, sehr blutreinigend .... 10 g RM 2.40, Port. RM —.40

3078 **Gartenkresse grüne einfache**, beste für das freie Land
1 kg RM 3.20, 100 g RM —.50, 10 g RM —.15

3079 **Gartenkresse gefüllte extra krause**
1 kg RM 3.20, 100 g RM —.50, 10 g RM —.15

Kann schon bei Frostwetter im Zimmer in Töpfe, Schalen oder Kästen sehr dicht ausgesät werden und gibt einen wohlschmeckenden und gesunden Salat oder Brotbelag im Winter.

3080 **Schwedische Kresse**, eine den Winter überdauernde Kresse, das ganze Jahr über zu ernten. Schon unter dem Schnee kommen die frischgrünen, zarten Blätter hervor, die kleingeschnitten einen wohlschmeckenden Brotbelag oder zum Spinat den herzhaften Geschmack geben. Blutreinigend und heilkräftig! .... Port. RM —.30

Kürbisse

Speise-Kürbisse

Die Aussaat kann Anfang Mai ins freie Land erfolgen und legt man dann 3—4 Korn auf 1—2 cm Entfernung. Besser aber man legt 3 Korn Mitte April in Töpfe und pflanzt diese Pflanzen im Mai ins Freie aus. Außer guter Düngung verlangt Kürbis sehr viel Wasser.

3088 **Großer gelber Speise oder Zentner**
100 g RM 1.80, 10 g RM —.25

Best.-Nr.

Kürbisse (Fortsetzung)

3090 + **Riesen-Melonen allergrößter gelber genetzter.** Die beste Sorte zum Einmachen
100 g RM 4.60, 10 g RM —.60, Port. RM —.15

3096 **Kokozelle** von Italien (grünfrüchtig) Zucchini. Mit 15 cm Länge geerntet, geschält, geschnitten, in wenig Wasser und etwas Salz fast weich gekocht, ergibt mit Sahne, Zitrone, Mehl und 1 Eigelb vorzügliches Gemüse
100 g RM 2.10, 10 g RM —.35, Port. RM —.15

Zier-Kürbisse

eignen sich besonders zur Bekleidung von Wänden, Spalieren usw. Die Früchte in den mannigfaltigen originellen Formen halten sich, wenn sie gut ausgereift sind, sehr lange, Kultur wie bei Speise-Kürbis. Entfernung der Pflanzen aber nur 20 cm.

3116 **Großfrüchtige Sorten, gemischt**
100 g RM 2.—, 10 g RM —.40, Port. RM —.15

3126 **Kleinfrüchtige Sorten, gemischt**
100 g RM 2.—, 10 g RM —.40, Port. RM —.15

Mais (Speisemais)

Mais gedeiht in nahrhaftem Boden in warmer geschützter Lage besonders gut. Aussaat im März 2–3 Körner in kleine Töpfe, mäßig warm im Zimmer oder Frühbeet. Auspflanzen mit Topfballen Mitte Mai. Pflanzenabstand 40–50 cm. Für Speisezwecke die Fruchtkolben in ganz jungem Zustand ernten.

3136 **Erster von Allen.** Bringt wohlschmeckende, zarte, süße Kolben zum Rohessen und als gesunde delikate Nachspeise
Nur Portionen zu RM —.20 lieferbar!

Mangold (Beißkohl)

Aussaat Ende April bis Mai in Reihen von 35–40 cm Abstand. Die Blätter werden wie Spinat, die Blattstengel wie Spargel zubereitet.

3142 + **Lukullus,** feingekraust, gelb mit weißen Rippen
100 g RM —.80, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

3146 **Krauser Silber** hat die breitesten weißen Blattstiele und dunkelgrüne krause Blätter
100 g RM —.80, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

Melonen

Die Aussaat wird im März in Töpfe, 2 Korn pro Topf, vorgenommen. Die jungen Pflanzen werden mit Ballen in den Kasten gepflanzt, aber dann wenig gelüftet. Nach dem fünften Blatt wird die Spitze des Triebes abgeschnitten.

3152 **Berliner Netz-,** reichtragend, sehr große genetzte Frucht von feinem Aroma. Zur Anzucht unter Glas
10 g RM 3.—, Port. RM —.40

3161 + **Zuckermelone Pillnitz. Neuheit!**
Wer zum ersten Male das herrlich duftende orangefarbene Fleisch dieser Neuzüchtung kostet, ist verblüfft über ihren außergewöhnlich süßen und aromatischen Geschmack. Zuckermelone Pillnitz ist die erste Süßmelone, die in unserem Klima gedeiht, in warmen Lagen sind sogar beste Erfolge im Freien ohne Glasbedeckung erzielt worden. Nicht nur in Zeiten der Zuckerknappheit, auch sonst wird man sie ohne jedes Nachzuckern genießen. Eine andere wichtige Eigenschaft ist die weitgehende Widerstandsfähigkeit und einfache Kultur der Zuckermelone, worauf durch jahrelange Beobachtung bei der Selektion besonderer Wert gelegt wurde. Die mittelgroße, fast runde Frucht wiegt durchschnittlich 1200 g. Die Schale ist weißlichgrün mit kräftigen grünen Rippen. Auffallend ist der rasche, rankende Wuchs. Blüten erscheinen reichlich, der Fruchtansatz ist gut. Eine Pflanze kann 4–8 Früchte bringen. Die Ernte geschieht sehr zeitig, solange die Frucht noch grün ist, sie darf nicht an der Pflanze gelb werden, da sie sonst an Aroma einbüßt. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, daß die Melone nicht nur als Delikatesse betrachtet werden darf, sondern in 100 g Frischsubstanz bis zu 20 mg Vitamin C und 1,5 mg Carotin (Provitamin A) und eine beachtliche Menge Zucker nachgewiesen werden kann.
Die Kultur ist denkbar einfach, auch als Nachkultur nach Treibsalat in halbwarmen Kästen zu empfehlen. Wie bei allen Melonen ist viel Sonnenwärme erwünscht, Wassergaben vorsichtig, nur bei warmem Wetter. Wichtig ist der Schnitt: Schon bei der Vorkultur in Töpfen wird der Trieb über dem 5. Blatt gekappt. Nach dem Auspflanzen hält man den Kasten 8–10 Tage geschlossen und leicht schattiert, gibt dann etwas Luft und volle Sonne. Später werden die Triebe erster und zweiter Ordnung auf 4 bis 6 Blätter zurückgeschnitten. Die weiblichen Blüten erscheinen meist erst an den Trieben 2. und 3. Ordnung. Wenn der Fruchtansatz genügt, werden weitere Triebe entfernt und Glasscheiben oder Tonscherben unter die Früchte gelegt. Die Pflückreife erkennt man an dem starken Duft und den kleinen Rissen am Stielansatz. Port. RM —.70

Möhren (Karotten)

Treibsorten sät man im Januar oder Februar in das Mistbeet. Ins freie Land sät man im März und April in Reihen mit 20–25 cm Abstand. Wo zu dicht gesät, ist Verziehen notwendig. Nicht in frisch gedüngten Boden bringen.

Kurze Sorten:

3164 **Duwicker,** feine rote kurze stumpfe Treib
100 g RM 4.20, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

3168 **Pariser Markt,** kleine plattrunde, ist nicht nur die früheste, sondern auch die zarteste und wohlschmeckendste aller Karottensorten. Für Mistbeet und für das freie Land gleich gut. 100 g RM 6.—, 10 g RM —.70, Port. RM —.10

Halblange Sorten:

3170 **Amsterdamer Treib,** rote feinkrautige
100 g RM 4.70, 10 g RM —.60, Port. RM —.10

3172 + **Erstling** (Vertou-Typ), allerfrüheste hochrote ohne Herz
100 g RM 4.20, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

3174 **Gonsenheimer Treib,** feinkrautige, färbt sich früh, sehr ertragreich. 100 g RM 4.20, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

3178 + **Nantaise,** halblange verbesserte rote stumpfe. Die beste und beliebteste Sorte für Küche und Markt. Scharlachrot, zartes Fleisch, zuckersüßer Geschmack
100 g RM 3.40, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

Lange Sorten:

3180 **Lange rote stumpfe ohne Herz,** sehr ertragreich, haltbar und als späte Wintermöhre fein im Geschmack
100 g RM 3.50, 10 g RM —.50, Port. RM —.10

3186 + **Rote Riesen** (Flakkeer), die beste rote Massensorte, mit breitem Kopf, unten abgesetzt, schön rot und gut im Geschmack. Besonders ertragreiche Winter-Speisemöhre
100 g RM 3.20, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

3188 **Sudenburger,** lange rote glatte dicke, ertragreiche Wintermöhre, ähnlich der Braunschweiger
100 g RM 2.40, 10 g RM —.40, Port RM —.10

3190 **Lange weiße grünköpfige,** bekannte Riesen-Pferdemöhre, vorzügliches Viehfutter
½ kg RM 8.50, 100 g RM 2.—, 10 g RM —.25, Port. RM —.10

Mohn

3194 **Selbstschließender,** weiß blühender
1 Portion für 25 qm Aussaat RM —.30

Pastinaken

3196 **Lange weiße (Student).** Dichte Reihenaussaat im März (Reihenabstand 25 cm). Sehr würzig im Geschmack
100 g RM —.70, 10 g RM —.15

Best.-Nr.

Petersilie

Petersilie fördert Verdauung und Nierentätigkeit, wird zu Salaten, Suppen, Fisch, Fleisch, Gemüse und als Brotauflage verwendet. Aussaat ins freie Land im März oder April in Reihen mit 20 cm Abstand, im Herbst einige Pflanzen in Töpfe gepflanzt, gibt im Winter frische Blätter.

3200 **Einfache Schnitt-,** aromatische
100 g RM —.90, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

3203 + **Wuschelkopf.** Feinstgekrauste aller Petersilien-Sorten, dicke, frischgrüne Blätter, sehr ergiebig
100 g RM 1.30, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

Wurzelpetersilie

Aussaat wie oben. Nur wenn zu dicht gesät, so verziehen, daß alle 3–4 cm eine Pflanze stehenbleibt. Im Oktober herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.

3208 **Kurze dicke Zucker**
100 g RM 1.—, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

3209 **Lange glatte späte**
100 g RM 1.—, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

Porree (Lauch)

Aussaat im März ins Mistbeet oder im April ins freie Land. Wenn die Pflanzen groß genug sind, am besten in Rillen mit 20 cm Abstand setzen. Beim Pflanzen können die Blätter und die Wurzeln etwas gestutzt werden. Die Rillen werden später zugemacht und die Porreepflanzen weiter angehäufelt.

3222 **Früher Sommer-.** Der Sommerlauch ist nicht winterhart, wächst aber sehr schnell und ist zarter und lockerer als die Wintersorten. 100 g RM 4.40, 10 g RM –.55, Port. RM –.10

3224 **Elefant.** Ertragreichster Porree mit riesigen schlohweißen Schäften. Es ist bestimmt die beste Sorte für den Erwerbsgärtner und für den Haushalt
100 g RM 4.60, 10 g RM —.60, Port. RM —.10

3228 **Carentan,** dickschäftige Wintersorte, die sehr große Erträge gibt. 100 g RM 4.20, 10 g RM —.55, Port. RM —.10

Radies

Ins Mistbeet kann die Aussaat am besten breitwürfig schon vom Januar ab vorgenommen werden. Ins freie Land sät man ab April in Folgeaussaaten bis Spätsommer. Zu dichtes Säen gibt keine gut entwickelten Knollen. Öfteres Überbrausen verhindert die Ausbreitung der lästigen Erdflöhe.

3232 **Eiszapfen.** Sehr beliebtes Radieschen, das sehr zart und wohlschmeckend ist, dabei sehr schnell wächst und nicht so leicht pelzig wird
1 kg RM 9.40, 100 g RM 1.20, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3234 **Dreienbrunnen,** rundes scharlachrotes Treib- und Freilandradies
1 kg RM 9.40, 100 g RM 1.20, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3236 **Riesen-Butter-.** Diese Riesenradies, die bis zu 100 g schwer werden, haben solch zartes Fleisch und Wohlgeschmack, daß sie die kleinen Sorten übertreffen. Auch für Freilandaussaat vorzüglich. Nicht zu dicht säen
100 g RM 1.40, 10 g RM –.30, Port. RM –.10

3240 + **Non plus ultra,** rundes leuchtendscharlachrotes feinlaubiges
1 kg RM 10.–, 100 g RM 1.40, 10 g RM –.30, Port. RM –.10

3242 **Ovales rotes mit weißer Spitze**
1 kg RM 9.40, 100 g RM 1.20, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3248 **Rundes weißes** kurzlaubiges, frühestes von allen
1 kg RM 9.40, 100 g RM 1.20, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3250 **Saxa Treib-,** sehr frühes, feurigscharlachrotes rundes Treib- und Landradies
1 kg RM 10.–, 100 g RM 1.40, 10 g RM –.30, Port. RM –.10

Best.-Nr.

Rabinschen (Feldsalat)

Aussaat vom August bis Oktober in Reihen mit 20 cm Abstand. Rapunzel ist vollständig winterhart und gibt einen feinen Salat während des ganzen Winters. **Mißernte.**

3256 **Dunkelgrüne, vollherzige,** mit Lackblatt, kleine Köpfe bildend, der begehrteste Feldsalat für die Küche
100 g RM —.—, 10 g RM —.—, Port. RM —.10

3258 **Deutsche aromatische**
100 g RM —.—, 10 g RM —.—, Port. RM —.10

3260 **Holländische große breitblättrige**
100 g RM —.—, 10 g RM —.—, Port. RM —.10

Rettiche

Die Aussaat der Treib- und Sommerrettiche wird wie bei Radies vorgenommen. Die der Herbst- und Winterrettiche nicht vor Ende Juni ins freie Land in Abständen von 20 cm. Das Land darf nicht frisch gedüngt sein.

3268 **Frühlings-Rettich, runder weißer.** Sehr zart, wohlschmekkend und äußerst früh
100 g RM 1.—, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

3270 + **Ostergruß schneeweißer ovaler.** Die neuen Ostergruß-Sorten haben sich sehr schnell eingeführt und sind beim Verbraucher genau so wie beim Erzeuger beliebt. Die zarten Rettiche sind in etwa 5 Wochen fertig und haben einen ganz lieblichen Geschmack
100 g RM 1.20, 10 g RM —.25, Port. RM —.10

3272 **Rosa-Ostergruß.** Besitzt die guten Eigenschaften der vorigen Sorte. Die Farbe ist zart fleischrosa
100 g RM 1.50, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

3288 + **Herbst-, Münchner Bier,** ovaler weißer. Der beliebteste Herbstrettich
100 g RM 1.—, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

3290 **Winter-, Erfurter runder schwarzer,** sehr haltbar und aromatisch. 100 g RM 1.10, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

Rhabarber

3298 **Viktoria, rotstieliger**
Diese Sorte enthält weniger Säure und verträgt mehr Trockenheit. Verlangt kräftigen, gut gedüngten Boden. Aussaat März/April ins Freie in vertiefte Reihen von 25 cm Entfernung, Pflanzen auf 15 cm verziehen, später auf 1 m Abstand pflanzen
1 kg RM 15.60, 100 g RM 2.—, Port. RM —.30

Rüben

Aussaat von März bis April oder zur Herbsternte von Mai bis Anfang September in Reihen von 25 cm Abstand. Wenn groß genug, auf 15–20 cm verziehen.
Herbstrüben: Aussaat von Juni bis August auf bereits abgeerntetes Land. Vorzügliches Winterfutter für das Vieh.

3336 **Plattrunde weiße rotköpfige Mairübe**
1 kg RM 7.20, 100 g RM 1.—, 10 g RM —.20

3338 **Rübstiel oder rheinisches Stielmus.** Die jungen Blätter und die Blattstiele liefern ein sehr beliebtes Gemüse
1 kg RM 7.20, 100 g RM 1.—, 10 g RM —.20

3340 **Herbstrüben, runde weiße rotköpfige** mit hochstehendem Laube. 1 kg RM 5.80, 100 g RM —.58, 10 g RM —.15

3343 **Herbstrüben, Ochsenhörner,** lange rotköpfige
1 kg RM 5.80, 100 g RM —.58, 10 g RM —.15

3348 **Speiserübchen, Teltower,** kleine Märkische, weiße echte
1 kg RM 6.60, 100 g RM 1.—, 10 g RM —.20

Die Aussaat der Teltower Rüben wird nur im Frühjahr vorgenommen.
Man braucht etwa 1 g Saat je qm.

Best.-Nr.

Rote Rüben — Beete (Salatrüben)

Aussaat im April bis Mai in 20 cm entfernte Reihen. Später auf 10 cm verziehen. Bei der Ernte darf das Kraut nicht so dicht an der Rübe abgeschnitten werden, da dadurch zu viel Saft verlorengeht.

3352 **Ägyptische plattrunde** dunkelrote. Diese sehr ertragreiche Sorte ist wohl die beliebteste aller Roten Beete
1 kg RM 6.80, 100 g RM —.90, 10 g RM —.20

3354 **Lange rote,** hellaubig
1 kg RM 6.20, 100 g RM —.80, 10 g RM —.20

3360 **Rote Kugel,** hervorragende Neuheit! Gleichmäßig tiefdunkelrote runde Rübe, zarteste und schmackhafteste Sorte
1 kg RM 13.60, 100 g RM 1.80, 10 g RM -.30, Port. RM —.10

Futter-Runkelrüben

Aussaat nicht vor Ende April in Reihen mit 40 cm Abstand. Frühzeitiges Verziehen auf 25 cm ist vorteilhaft. Tief bearbeiteter und gut gedüngter Boden ist erforderlich. 125 g Saat reichen für 200 qm. Die Preise und die Verkaufsbedingungen sind vom Reichsnährstand festgesetzt. Die Preise sind netto, brutto für netto und nicht fracht- oder portofrei.

3370 **Eckendorfer Riesenwalzen gelbe verb.**
4¾ kg RM 9.—, 1 kg RM 1.90, 100 g RM —.20

3372 **Eckendorfer rote verb.**
4¾ kg RM 9.—, 1 kg RM 1.90, 100 g RM —.20

3390 **Zucker-Futter weiße grünköpfige** (Ovana)
4¾ kg RM 9.—, 1 kg RM 1.90, 100 g RM —.20

Zuckerrüben

3392 **Klein-Wanzlebener** verbesserte weiße
500 g RM —.70, 100 g RM —.20

Salat

Treibsorten

Aussaat dieser zum Treiben im warmen Mistbeet geeigneten Sorten vom Dezemb. bis Februar. Pflanzenweite 20–25 cm.

3394 **Böttners Treib,** vorzüglich bewährte Sorte mit gelbgrünen Köpfen. 100 g RM 2.20, 10 g RM -.40, Port. RM -.10

3397 **Maikönig Treib,** frühester zarter Landsalat mit großen, festen gelben Köpfen
100 g RM 3.—, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

Landsorten

Auf gutbearbeitete Saatbeete kann die Aussaat ins freie Land vom März ab vorgenommen werden, auch kann man diese bis August durchführen. Pflanzweite 25–30 cm je nach Größe der Sorten. Eventuelles Durchgehen der Köpfe ist mehr auf Hitze und vor allem auf zu trockenen Standort zurückzuführen als auf schlechten Samen.

3401 + **Bautzener Dauerkopf,** großer, gelber, festköpfiger, spätschießender, zarter. Der beste Sommersalat für die heißen Monate
1 kg RM 20.80, 100 g RM 3.-, 10 g RM -.40, Port. RM -.10

3412 + **Maikönig.** Als erster Kopfsalat ist der Maikönig unersetzlich. Die Frühzeitigkeit wird von keiner Sorte übertroffen und ist er deswegen besonders beliebt. Aber auch die Zartheit der herrlichen, festen Köpfe muß hervorgehoben werden. Maikönig ist auch als Treibsalat im halbwarmen Kasten zu verwenden
1 kg RM 14.80, 100 g RM 2.10, 10 g RM -.35, Port. RM -.10

3420 **Laibacher Eissalat.** Diese auch Krachsalat genannte Sorte schließt sehr schnell und bildet riesige, sehr feste, gelbgrüne Köpfe, die nie schießen. Daher ist er auch für wärmste Lagen und für den Spätsommer sehr zu empfehlen
1 kg RM 27.60, 100 g RM 3.50, 10 g RM -.50, Port. RM -.10

3426 + **Trotzkopf, brauner,** bewährte Sommersorte, die sehr lange in Köpfen steht
1 kg RM 15.20, 100 g RM 2.20, 10 g RM -.35, Port. RM -.10

Best.-Nr.

Winterkopfsalat

Aussaat August bis September. Im Oktober mit 25 cm Abstand ins freie Land pflanzen. Ernte im Frühjahr.

3440 **Maiwunder,** wächst schnell
1 kg RM 15.60, 100 g RM 2.10, 10 g RM -.35, Port. RM -.10

3442 **Winter-Butterkopf** (Nansen), widerstandsfähig, sehr zart, bekannteste und sehr beliebte Sorte
1 kg RM 15.40, 100 g RM 2.20, 10 g RM -.35, Port. RM -.10

Pflücksalate

Aussaat in Reihen mit 20 cm Entfernung. Abgepflückte Blätter geben vom Frühjahr bis Herbst einen feinschmeckenden Salat.

3448 **Amerikanischer brauner**
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

3450 **Australischer gelber**
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

Schnittsalat oder Lattich

Bei Aussaat im Februar ins Mistbeet ist er nach 3 Wochen schon fertig. Vom März bis Mai kann er ins freie Land gesät werden. Entfernung 20 cm.

3454 **Gelber runder** verbesserter hohlblättriger Butter
1 kg RM. 9.-, 100 g RM 1.20, 10 g RM -.25, Port. RM -.10

3456 **Krauser gelber**
1 kg RM 9.-, 100 g RM 1.20, 10 g RM -.25, Port. RM -.10

Schwarzwurzeln (Scorzoner)

Aussaat März bis April in Reihen von 25 cm Entfernung in kräftigen, gut aber nicht frisch gedüngten, tiefgelockerten Boden. Beim Aufmachen werden unbeschädigte Wurzeln im Keller in Sand eingeschlagen.

3464 **Einjährige schußlose Riesen (Vulkan),** glatt, nußartig süß, ersetzt im Winter den Spargel
100 g RM 4.—, 10 g RM —.60, 5 g RM —.30

Sellerie

Knollensellerie

Aussaat Februar bis März ins warme Mistbeet. Im Mai auf 40–45 cm Abstand auspflanzen in gut gedüngten, tiefgegrabenen Boden. Nicht zu tief gepflanzte und gut bewässerte Pflanzen geben die besten Knollen.

3474 ▭ **Imperator,** bringt die größten Knollen von allen Sorten, das Fleisch ist reinweiß. Imperator ist vollkommen rostfrei
100 g RM 4.60, 10 g RM —.60, Port. RM —.10

3476 ▭ **Magdeburger Markt,** glatte, frühe Sorte. Knollen fast ohne Nebenwurzeln, kurzlaubig
100 g RM 5.—, 10 g RM —.65, Port. RM —.10

Schnittsellerie

Bildet keine Knollen. Die aromatischen Blätter werden gern als Suppengrün genommen.

3482 **Krausblättriger vielstengeliger**
100 g RM 2.90, 10 g RM —.40, Port. RM —.10

Bleichsellerie

Die Anzucht der Pflanzen ist wie bei Knollensellerie. Jedoch werden die Pflanzen in Rillen von 15 cm Tiefe mit 40 cm Abstand gepflanzt. Die Stengel werden durch Zuschütten der Gräben oder durch Umbinden mit Stroh gebleicht.

3484 **Schneeball, goldgelber,** selbstbleichender
100 g RM 5.—, 10 g RM —.70, Port. RM —.10

Best.-Nr.

3488 **Spargel**

Aussaat im April in Reihen von 10–15 cm Abstand. Später auf 5 cm verziehen. An den endgültigen Platz pflanzt man 2jährige Sämlinge. Erst im 5. Jahr darf mit dem Stechen begonnen werden. Pflanzen s. S. 11.
100 g RM 4.50, 10 g RM —.60, Port. RM —.30

Spinat

Die Aussaat im Frühjahr erfolgt so bald als möglich, für den Herbstgebrauch sät man im Juni, für den Winterverbrauch im August bis September, Reihenentfernung 20 cm. Spinat verlangt gut gedüngten Boden.

3492 **Scharfsamiger breitblättriger**, dunkelgrüner. Als Winterspinat sehr zu empfehlen, schnell wachsend
1 kg RM 4.—, 250 g RM 1.—, 125 g RM —.50, Port. RM —.10

3495 + **Universal**, beste schnellwachsende Sorte mit mittelgroßem, derbem dunkelgrünem Blatt, gut winterfest
1 kg RM. 4.–, 250 g RM 1.–, 125 g RM –.50, Port. RM –.10

3498 **Juliana**, der beste Sommerspinat. Schießt, da ohne rein männliche Pflanzen, sehr spät in Samen
1 kg RM 5.–, 250 g RM 1.25, 125 g RM –.63, Port. RM –.10

3499 **Matador**, gut winterfest, dunkelgrün, ertragreich, mit großen, schnellwachsenden, mittelbreiten Blättern
1 kg RM 4.40, 250 g RM 1.10, 125 g RM –.55, Port. RM –.10

Spinatähnliche Gemüse

3504 **Neuseeländer Spinat** (Tetragonia expansa). Bildet große Büsche mit vielen Trieben, von denen im Sommer die dickfleischigen, feinschmeckenden Blätter gepflückt werden können. Wird in kleine Töpfe gesät und in 50 cm Abstand ausgepflanzt
1 kg RM 9.—, 100 g RM 1.20, 10 g RM —.30

3506 **Englischer perennierender Winterspinat** (Rumex patientia). Ampfer-Spinat, überwintert und treibt aus der Wurzel jedes Jahr neu. Sehr aromatisch
1 kg RM 4.—, 100 g RM —.50, Port. RM —.10

3510 **Tabak, feinster**

Zur Selbstherstellung von gutem Rauchtabak. Aussaat in Töpfe oder Schalen, im Mai auspflanzen in 40–50 cm Abstand. Anleitung zur Tabakbereitung wird auf Wunsch kostenlos mitgegeben. 10 g RM —.60, Port. RM —.15

Tomate (Liebesapfel)

Aussaat im März ins Mistbeet, Kästen oder Töpfe. Sobald als möglich in kleine Töpfe pflanzen und im Mai auf 75–90 cm auspflanzen. Sonnige Lage und gutgedüngter Boden ist notwendig. Preise für anerkannte, beste **deutsche** Saat!

3518 **Bonner Beste**, zum Treiben wie für Freiland geeignet. Die glatten, runden Früchte sitzen in langen Trauben und sind von feinstem Wohlgeschmack. Die neue Elite-Zucht reift früher als die bisherige
100 g RM 13.—, 10 g RM 1.80, Port. RM —.25

3523 **Große Fleischtomate**, die Diabetiker-Tomate. Runde glatte Früchte von 8–10 cm Durchmesser, außerordentlich wohlschmeckend und fleischig, nur ganz wenig Samen enthaltend. Vorzüglicher Brotbelag, der beim Zerschneiden nicht auseinanderfällt 10 g RM 5.20, Port. RM —.40

3525 **Goldene Königin**. Die leuchtendgoldgelben Früchte sind von herrlich mildem Geschmack und erscheinen in riesiger Fülle an den gesunden, kräftigen Pflanzen
100 g RM 13.—, 10 g RM 1.80, Port. RM —.25

3530 **Lukullus**, Treib-, frühreifend, mittelgroße Frucht, leuchtend scharlachrot, wohlschmeckend und gesund
100 g RM 13.—, 10 g RM 1.80, Port. RM —.30

3532 + **Rheinlands Ruhm**, ausgezeichnete, besonders widerstandsfähige Sorte mit ganz gleichmäßig runden scharlachroten glatten, wohlschmeckenden Früchten. Als mittelfrüher Massenträger besonders empfehlenswert für den Selbstversorger wie auch für den Erwerbsgärtner
100 g RM 13.—, 10 g RM 1.80, Port. RM —.25

Best.-Nr.

3535 **Zuckertomate.** Die Früchte sind erheblich kleiner als andere Tomaten, aber sie besitzen einen Zuckergehalt bis zu 13% bei voll ausgereiften Früchten. Zum Rohessen sehr angenehm erfrischend, süß-säuerlich bis süß schmeckend. Vorzüglich geeignet zur Bereitung von Gelee und Marmelade, im Geschmack an Pfirsichgelee erinnernd
5 Port. RM 1.—, Port. RM —.25

Zwiebeln

Aussaat März–April in Reihen von 20 cm Abstand, möglichst dünn. Das Land darf nicht frisch gedüngt sein.

3544 **Braunschweiger, dunkelblutrote**, plattrunde, harte
100 g RM 3.80, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

3546 **Bronzekugel** (Ersatzsorte laut Vorschrift), orangegelbe, sehr große, feste, haltbare runde Dauerzwiebel
10 g RM —.45, Port. RM —.10

3548 + **Eisenkopf**, (Ersatzsorte laut Vorschrift), frühe, sehr große, feste und haltbare Zwiebel. Verträgt über 20 Grad Kälte ohne zu erfrieren
100 g RM 3.80, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

3550 **Weiße Frühlingszwiebel.** Bei August-Aussaat liefert sie die ersten Verbrauchszwiebeln im April–Mai. Im Winter genügt eine leichte Reisigdecke
100 g RM —.—, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

3552 **Weiße Königin**, sehr frühe, kleine weiße, vorzügl. z. Ganzeinmachen. 100 g RM 3.20, 10 g RM —.45, Port. RM —.10

3556 + **Zittauer gelbe** (Ersatzsorte laut Vorschrift). Große, feste, feinschalige Sorte, die besonders haltbar ist und große Erträge bringt. Die beste für den Erwerbsgärtner und für die Hausfrau
1 kg RM 30.—, 100 g RM 3.80, 10 g RM –.45, Port. RM –.10

3560 **Winterheckezwiebel.** Vorzügliche frühe Schlottenzwiebel, erfriert nicht. Nur das Kraut wird gegessen
100 g RM 1.60, 10 g RM –.35, Port. RM –.10

3564 **Steckzwiebeln**

(Mengenabgabe sehr beschränkt)

getrocknete, mittelgroße deutsche (ausländische kleinste fehlen voraussichtlich). Um besonders haltbare, große Zwiebeln für den Winterbedarf zu erzielen, werden die Steckzwiebeln nach den Frösten im Frühjahr bis zur Hälfte in lockere Erde gedrückt. Tiefgepflanzte schießen in Samen
1 kg RM 1.40, ½ kg RM —.80, Port. RM —.30

3566 **Knoblauch**, bester harter. Heilsam bei Alterserscheinungen, Arterienverkalkung. Im April 5 cm tief in leichten Boden legen, von Juli an aus der Erde nehmen und büschelweise aufhängen .... Port. RM —.40

3570 **Schalotten**, große, haltbare dänische gelbe. Werden ab April gelegt und ab Juli an trockenen Tagen geerntet
Nur Portionen zu RM —.20 abgebbar

Grassamen

Nachstehende Mischungen sind aus reinen unkrautfreien Sortengräsern, deren Gebrauchswert festgestellt ist, auf Grund langjähriger Erfahrungen zusammengestellt. Sie erzeugen eine ganz einwandfreie Rasenfläche. Aussaatmenge pro Quadratmeter 70 bis 90 g. Um einen schönen Rasenteppich zu erzielen, ist öfteres Schneiden, viel Gießen und gut Düngen erforderlich.

3600 **Berliner Tiergartenmischung**, feine, schwere Mischung für feinen ausdauernden Gartenrasen. 50 kg RM 105.—
10 kg RM 23.—, 1 kg RM 2.70, ½ kg RM 1.35

3602 **Fürst Pückler-Mischung**, für niedrigen, feinblättr. Teppichrasen. 10 kg RM 30.—, 1 kg RM 3.20, ½ kg RM 1.60

3608 **Schattenrasenmischung**, für Rasenplätze, welche dicht mit Baumgruppen bepflanzt sind
10 kg RM 27.—, 1 kg RM 3.20, ½ kg RM 1.60

3620 **Mischung für Böschungen und Dämme**, aus Grasarten zusammengesetzt, die stark wurzeln und damit die Erde befestigen. Saatmenge 2½ kg auf 100 qm. 50 kg RM 70.—
10 kg RM 15.—, 1 kg RM 1.80, ½ kg RM —.90

KÜCHEN-, WÜRZ- UND HEILKRÄUTER

Die Verwendung dieser **deutschen Gewürzpflanzen**, die fast immer zugleich **wichtige Heilpflanzen** sind, kann nicht warm genug empfohlen werden. Ihre Aussaat ist nur eine kleine Mühe und eine sehr kleine Ausgabe, und doch ist ihr Einfluß auf unsere Gesundheit **auf die Dauer** unendlich groß. Die meisten Gewürzkräuter werden — soweit man sie nicht frisch verwendet — vor der Blüte geschnitten, in kleine Sträußchen gebunden an der Sonne getrocknet. Dann werden die Blätter von den Stielen gerieben, in Büchsen oder Beuteln aufgehoben, um sie auch im Winter nach Bedarf zu verwenden.

Best.-Nr. ○ = einjährig, ⊙ = zweijährig, ♃ = ausdauernd

3704 **Baldrian** ♃ (Valeriana officinalis). Bekanntes Heilkraut von beruhigender Wirkung .... Port. RM —.35

3708 **Basilikum**, feines krauses grünes. ○. Zum Würzen von Speisen und als Beigabe zu Kräutersalat, kann im Garten oder auch in Töpfen herangezogen werden
100 g RM 2.80, 10 g RM —.40, Port. RM —.15

3710 **Beifuß** ♃ (Artemisia vulgaris), wird zum Bratenwürzen, besonders für Gänsebraten gebraucht. Die Blätter werden bei der Ernte von den blühenden Zweigen entfernt
10 g RM —.65, Port. RM —.20

3715 **Bohnen- oder Pfefferkraut**, ○ Kölle. Als Würze zu grünen Bohnen, gut für Magen und Nerven
10 g RM —.30, Port. RM —.10

3720 **Boretsch oder Gurkenkraut** ○. Vorzügliches Gewürzkraut zu Salat usw., auch gute Bienenweide
1 kg RM 10.80, 100 g RM 1.50, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3728 **Citronenmelisse** ⊙ (Melissa officin.). Feines, zartes Gewürz, auch als Tee bei Erkältung anwendbar. Port. RM —.10

3730 **Dill** ○ (Anethum graveolens). Kräftige Würze für Salat, Tunke usw., sogar die Samen sind zum Würzen verwendbar. Aussaat März–April ins Freie, 20 cm Reihenabstand
1 kg RM 5.20, 100 g RM –.80, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3738 **Eibisch** (Althaea officinalis). Vorzüglich zur Bereitung von Tee gegen hartnäckigen Husten und Heiserkeit. Sämlinge in 30 cm Abstand auspflanzen .... Port. RM –.15

3740 **Eierfrucht**, Aubergine, violette, ○ hübsche Zierpflanze, die wie die Tomate kultiviert ein schmackhaft. Gemüse liefert
100 g RM 4.—, 10 g RM –.50, Port. RM –.20

3743 **Estragon** ♃ (Artemisia dracunculus). Der echte deutsche Estragon ist als Gewürzpflanze sehr beliebt zum Einmachen von Gurken und Kürbis und als Salatzutat
Port. RM —.20

3748 **Fenchel**, süßer Bologneser, ○ in 15 cm tiefe Furchen im April säen. Reihenabstand 40 cm. Später anhäufeln, damit die Stengel gebleicht gegessen werden (Finochio). Auch als Salatwürze, für Diätspeisen, da krampflösend, verdauungsfördernd. 100 g RM 1.80, 10 g RM –.30, Port. RM –.15

3750 **Isop** ♃ (Ysop, Hyssopus officinalis). Die Blätter werden roh oder getrocknet zu Tunken, Salaten und Braten verwendet, wichtig für Brustleidende und bei Verschleimung
100 g RM 2.10, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

3752 **Kerbel** ○ (Anthriscus cerefolium), unentbehrliche Suppenwürze, auch an Salate, Tunken, besonders im Frühjahr als Blutreiniger. Aussaat im April ins Freie in Reihen mit 20 cm Abstand
– einfacher, 100 g RM –.60, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3753 **– mooskrauser**, 100 g RM –.60, 10 g RM –.20, Port. RM –.10

3760 **Kümmel** ⊙ (Carum carvi), wirkt magenstärkend. Zu verwenden bei Mehlspeisen, Fleisch, Käse, Gemüse, Likör
Port. RM —.15

3764 **Lavendel** ♃ (Lavandula vera), echter wohlriechender, Halbstrauch mit dem bekannten feinen Wohlgeruch. Aussaat im März, im Mai auspflanzen in 40 cm Abstand. Port. RM. —.30

Best.-Nr.

3766 **Liebstock** ♃ (Levisticum officinale). Diese stark duftende, aromatische Würzpflanze für Suppen, Braten, Tunken, Gemüse und Salate (der Geschmack erinnert an eine bekannte Suppenwürze) ist besonders Nierenleidenden zu empfehlen. Liebstöckel ist auch eine Zierpflanze für den Garten. Aussaat im Herbst oder Frühjahr, Same muß lange liegen.
Port. RM —.10

3770 **Löffelkraut** ○ (Cochlearia officinalis). Aussaat im Frühjahr oder Herbst ins freie Land. Breitwürfig oder in Reihen von 15 cm Abstand. Vorzügliche Bienenweide. Das senf- oder rettichartig schmeckende Kraut wird nur frisch verwendet für Salate, Brotaufstrich und Kräutermischungen
100 g RM 2.80, 10 g RM —.40, Port. RM —.20

Majoran, französischer ○ (Majorana hortensis). Bekanntes Wurstkraut. Verkauf gesperrt!

3772 **Majoran, perennierender** ♃ (Origanum vulgaris). Das ausdauernde Wurstkraut................ Port. RM —.10

3773 **Pfeffer** ○, großer roter
100 g RM 2.60, 10 g RM —.40, Port. RM —.20

3774 **Pimpinelle** ○ (Poterium sanguisorba hortense). Heilkräftig, besonders für Vollblütige mit Herzbeschwerden als Suppengrün, Salatwürze und an Tunken. Man verwendet die jungen Blättchen und Knospen. 10 g RM –.20, Port. RM —.10

3780 **Portulak, grüner** ○ (Portulaca oleracea). Gute Suppen- und Salatwürze...................... Port. RM —.20

3782 **Raute, Weinraute** ♃ (Ruta graveolens), Arznei-, Gewürz- und Zierpflanze...................... Port. RM —.10

3785 **Rosmarin** ♃ (Rosmarinus officinalis). Sehr geschätzte Würz- und Heilpflanze, auch beliebte Zimmerpflanze
100 g RM 6.30, 10 g RM —.90, Port. RM —.20

3788 **Salbei** ♃ (Salvia officinalis). Beliebtes Würzkraut an Braten, Tunken, Gemüse (Spinat, grüne Bohnen), wichtig für Leber- und Nierenleidende. Vorzüglich als Heilkraut bei Hals- oder Schleimhautentzündungen. Sehr gut zur Kräftigung des Zahnfleisches, als Mundwasser angewendet
100 g RM 1.40, 10 g RM —.30, Port. RM – .10

3790 **Sauerampfer** ○ (Rumex acetosa), großblättriger aromatischer. Vorzügliches Gemüse zum Beimischen für Spinat und Melde. 100 g RM —.90, 10 g RM —.20, Port. RM —.10

3792 **Schnittlauch** ♃, aromatischer deutscher. Vorzüglich zu Rohkost und als Brotbelag, wichtig für Bleichsüchtige. Vermehrung in Töpfen oder Mistbeet. Gehört in jede Küche
100 g RM 6.70, 10 g RM —.80, Port. RM —.10

3798 **Waldmeister** ♃ (Asperula odorata). Duftendes Frühlings-Würzkraut, besonders für Bowlen. Der Same braucht meist lange Zeit zum Keimen. 10 g RM 2.—, Port. RM —.40

3799 **Wermuth** ♃ (Artemisia absinthium). Wird bei der Herstellung von magenstärkendem Wein verwendet
100 g RM 2.10, 10 g RM —.30, Port. RM —.10

3800 **Ein Sortiment der 10 meistgebrauchten Küchen- und Würzkräuter,** von jeder Art eine Portion .... **Samen RM 1.—**

Warum Küchenkräuter selbst ziehen?

Zum Schaden unserer Gesundheit wurden unsere einheimischen Würz- und Heilkräuter lange Jahre nicht mehr beachtet. Ihre Wirkung ist auf die Dauer erstaunlich, ganz besonders aber, wenn sie ganz frisch gepflückt an die Speisen kommen und nicht erst einen halben Tag oder noch länger abgeschnitten gelegen haben. Deshalb sollte in jedem Garten ein kleines Beet für diese wichtigen Kräuter bestimmt sein. Auch im Küchenfenster in einem Kasten kann man sie gut heranziehen und hat sie dann immer frisch zur Hand.

PFLANZEN FÜR DEN KÜCHENGARTEN

Best.-Nr.

P 310 **Baldrian**

Bekanntes Heilkraut für Beruhigungstee und gegen Kopfschmerzen .... 5 Pfl. RM 1,50, 1 Pfl. RM —.35

P 318 **Bohnenkraut, ausdauerndes**

Ein vorzügliches Heilmittel gegen Husten. Leibschmerzen, Magenschwäche, Appetitlosigkeit und Nervenleiden, wirkt auch leicht stopfend. Während der Blüte geschnitten, wird das getrocknete, pulverisierte Kraut als Würze an Hülsenfrüchte (verhindert deren blähende Wirkung), Suppen, Braten, Salat und Tunken sparsam verwendet
5 Pfl. RM 1.40, 1 Pfl. RM —.30

P 320 **Champignonbrut**
deutsche Edelpilze

Die Anlage einer kleinen Champignonzucht ist sehr zu empfehlen. Champignons sind nicht nur ein begehrter Leckerbissen, sondern auch außerordentlich gesund als Nervennahrung, reich an Eiweiß und Vitaminen. **Champignonbrut in loser Form**, frisch und ertragsicher. Für 1 qm braucht man ½ kg Brut
10 kg RM 28.—, 1 kg RM 3.40, 100 g RM —.40

P 326 **Edel-Comfrey**

Nahrhaftes, schnellwachsendes Viehfutter, das Riesenerträge bringt. Die Stecklinge werden in der Zeit von April bis Juni 5 cm tief in 25–30 cm Entfernung gelegt. Comfrey bringt bis 1 m hohe Triebe, die von oben bis unten mit saftigen, dunkelgrünen Blättern besetzt sind. Comfrey ist völlig winterhart und kann von Mai bis spät nach den ersten Frösten geschnitten werden, gerade dann noch, wenn das Grünfutter schon knapp ist. Geeignet für Hühner, Enten, Gänse, Schweine, Pferde, Rinder, Schafe, Kaninchen usw. **Geteilte Stecklinge** 100 St. RM 2.50 10 St. RM —.30

P 328 **Eberraute**

Reizende Zierstaude mit feingefiedertem Laub, gibt magenstärkenden Tee und Würze für Fischgerichte
10 Pfl. RM 2.70, 1 Pfl. RM —.30

Erdbeerpflanzen

Kleinste Mengen in Sorten meiner Wahl noch abgebbar. Gewähr für gute Ankunft kann z. Z. nicht gegeben werden
50 Pfl. RM 2.—, 10 Pfl. RM —.50

Erdbeersamen s. S. 3.

P 348 **Estragon**

Echter deutscher Estragon ist eine sehr beliebte Würze für Senfgurken, Kräutersoßen und Salate
10 Pfl. RM 3.50, 1 Pfl. RM —.40

P 356 **Isop (Ysop)**

(Hyssopus officinalis). Die Blätter des Ysop werden frisch oder getrocknet zu Tunken, Salaten und Braten verwendet. Zum Trocknen müssen sie vor der Blüte geschnitten werden. Sie dienen auch zur Herstellung von Kräuterkäse und Likör und wirken, als Tee angewendet, heilsam bei Verschleimung, Brustleiden und Magenerkrankungen, zum Gurgeln gegen Hals- und Zahnleiden. Die niedrig bleibenden Ysop-Stauden blühen schön blau und sind ein wertvolles Bienenfutter
10 Pfl. RM 2.70, 1 Pfl. RM —.30

P 362 **Lavendel**

Echter wohlriechender Lavendel ist ein beliebtes Duftkraut für die Wäsche- und Kleiderschränke und gibt Heiltee bei Nervenschwäche und Migräne. Auch in Töpfen zu ziehen
1 Pfl. RM —.40

Best.-Nr.

P 365 **Majoran, ausdauernder**

Auch der ausdauernde Majoran liefert das bekannte Gewürz zur Wurstbereitung, zu Suppen und Braten
5 Pfl. RM 1.80, 1 Pfl. RM —.40

P 368 **Zitronenmelisse**

Kräftige Würze mit Zitronengeschmack und -geruch, Verwendung an fast alle Speisen, auch zur Likörherstellung. Krampfstillende und schweißtreibende Heilpflanze, vorzüglicher Tee gegen rheumatische Schmerzen
5 Pfl. RM 1.40, 1 Pfl. RM —.30

P 370 **Pimpinelle**

Schon ab März kann man die jungen Blättchen und Knospen als Suppengrün, Salatwürze und an Tunken verwenden. Heilkräftig besonders für Vollblütige mit Herzbeschwerden .... 10 Pfl. RM 2.70, 1 Pfl. RM —.30

P 372 **Pfefferminze, echte Mitcham**

Die getrockneten Blätter geben den bekannten magenstärkenden Tee .... 10 Pfl. RM 1.50, 1 Pfl. RM —.20

P 377 **Rhabarber, rotstieliger Viktoria**

Diese Sorte enthält weniger Säure und verträgt mehr Trockenheit. Verlangt kräftigen, gut gedüngten Boden. Pflanzen in 1 m Abstand pflanzen
100 Pfl. RM 40.—, 10 Pfl. RM 4.50, 1 Pfl. RM —.50

P 380 **Salbei, echter**

Altbekanntes Hausmittel, gegen Halsentzündungen zum Gurgeln und Spülen. Als Tee ein bewährtes Heilmittel gegen Husten und Halsschmerzen, als Mundwasser angewendet zur Kräftigung des Zahnfleisches. Getrocknet und gestoßen vorzügliche Beigabe zu Braten, Tunken, Gemüse (Spinat, Grüne Bohnen) und Gurken. Heilsam besonders für Leber- und Nierenleidende ..... 10 Pfl. RM 3.50, 1 Pfl. RM —.40

P 385 **Schnittlauch, aromatischer**

Wertvolle Rohkost als Brotbelag und Suppenwürze, besonders für Bleichsüchtige. Kann im frühesten Frühjahr aus dem Garten in einen Blumentopf gepflanzt in der Küche getrieben werden. 10 Pfl. RM 1.50, 1 Pfl. RM —.20

P 388 **Spargel**

Versandzeit für Pflanzen April–Mai.
100 Spargelpflanzen reichen auf ein Beet von 30 m Länge und 3 m Breite.
1jährige Pflanzen .. 100 Pfl. RM 5.—, 50 Pfl. RM 3.—
Preise für größere Mengen auf Anfrage.

P 390 **Thymian, deutscher**

Ist schon seit dem 10. Jahrhundert bekannt als Heil- und Gewürzpflanze. Das getrocknete Kraut ist heute ein Hauptbestandteil aller Säfte gegen Husten und Keuchhusten. Pulverisiert wird es zum Würzen von Kartoffelgerichten, Suppen, Braten, Bohnen, Erbsen und Würsten gebraucht. Thymian wird äußerlich in Form von Umschlägen bei Verrenkungen, Quetschungen und Geschwülsten angewandt. Das Kraut wird außerdem auch nervenstärkenden Bädern zugesetzt. Blühender Thymian ist eine Augen- und Bienenweide mit herrlichem Duft, eine reizende Wegeinfassung.
5 Pfl. RM 1.80, 1 Pfl. RM —.40

BLUMENSAMEN-SORTIMENTE

Best.-Nr.

9411 **Buntes Schnittblumen-Sortiment**
10 Portionen beliebter, gut gestielter Sommerblumen für Sträuße. Nur Sorten, die im Frühjahr gleich an Ort und Stelle gesät werden können .... RM 1.40

9412 **Kinder-Blumen-Sortiment**
Besonders leicht wachsende Sommerblumen, die Kinder in ihrem Gärtchen selbst unmittelbar ins Freie aussäen können .... RM —.70

9418 **Schmuck-Sortiment** enthält je eine Portion von 6 beliebtesten Sommerblumen wie z. B. Aster, Löwenmaul, Mohn, Nelken, Stiefmütterchen, Tagetes . . RM 1.—

Best.-Nr.

9420 **Balkonschmuck-Sortiment**
Besonders schöne Einjahrsblumen-Sorten, die einen üppigen bunten Fensterkastenschmuck geben .... RM —.90

12499 **Stauden-Samen-Sortiment „Bunter Bauerngarten"**
Je eine Portion von 10 beliebten bunten Blütenstauden, z. B. Akelei, Rittersporn, Glockenblume, Lupinen, Margeriten, Primeln, Veronika und anderen, die, einmal gesät, lange Jahre einen herrlichen bunten Flor und vom Frühling bis Herbst Schnittblumen liefern. Aussaatzeit März bis September .... RM 2.—

Blumensamen-Einzelsorten können zum größten Teil nach dem vorjährigen Katalog noch geliefert werden. Bitte aber die Nummern der gewünschten Samensorten anzugeben, da Aufträge ohne Nummern nur mit Verzögerung ausgeführt werden können.

BLÜTENSTAUDEN-PFLANZEN

Sortimente:

Best. Nr.	
St 3	**„Bunte Staudenrabatte."** 30 für Rabatten geeignete Stauden in 15 Sorten. Abwechslungsreich sortiert nach Blütezeit und Farben .... RM 11.50
St 4	**„Blütenteppich für Steingärten."** 20 reizende bunte Polster in 10 schönsten Sorten, gut sortiert, nur ganz niedrige Arten .... RM 8.—
St 7	**„Blühende Trockenmauer."** 20 für Felsspalten und zwischen Steine geeignete Stauden, darunter auch schönste Sedum und Sempervivum .... RM 6.—
St 8	**„Immer Schnittblumen im Zimmer."** 25 vorzügliche Schnittstauden in 12 Sorten, deren Blütezeit sich fast über das ganze Jahr verteilt .... RM 10.—
St 15	**„Schwertlilien-Sortiment."** 24 Iris in 6 ganz verschiedenen Arten und Sorten, feinste Farben von verschiedener Blütezeit .... RM 5.—
St 17	**„Reklame-Sortiment."** 120 schönste Blütenstauden in 20 feinsten Sorten .... RM 44.—

Einzelsorten von Stauden können vorläufig nicht mehr geliefert werden.

Dahlienknollen in bestimmten Sorten können leider nicht mehr geliefert werden, nur noch das Sortiment:
D 1012 **8 Dahlienknollen** in 8 feinen Gartensorten nur nach meiner Wahl .... RM 5.—
Alle anderen Knollen und Zwiebeln sind leider im Frühjahr 1945 nicht lieferbar. Bitte ersparen Sie mir die zeitraubenden Absagen!

BITTE BEACHTEN!

Infolge der Zeitumstände sind **nicht mehr lieferbar,** bitte ersparen Sie mir die zeitraubenden Absagen!

Obstbäume und Beerensträucher, Rosen, Ziersträucher und -bäume, Gartengeräte, Erdmischungen, Düngemittel, Blumentöpfe, Näpfe und Schalen, Glasetiketten, Zelluloid-Etiketten und andere Geräte.

Gartenbücher sind nicht mehr lieferbar außer dem im Selbstverlag erschienenen Ratgeber von W. Haage „Kakteen im Heim" zu RM —.50 (Bestellnummer B 1512).

Bestellungen werden in der Reihenfolge der Eingangsnummern so schnell wie möglich ausgeführt, doch läßt sich beim Hereinkommen des Auftrages nicht immer beurteilen, ob noch alles lieferbar ist, wenn der betreffende Auftrag an die Reihe kommt.

Auftragsbestätigungen werden zur Zeit nicht verschickt; wenn jedoch der Auftrag **nicht** ausgeführt werden kann, bekommen Sie bestimmt Bescheid.

Befristete Aufträge kann ich leider nicht annehmen. Vermeiden Sie bitte alle **Rückfragen.** Ist Ihr Auftrag einmal in Arbeit genommen, so ist es fast unmöglich, ihn unter den vielen Tausenden wieder herauszusuchen, um Ihnen mitzuteilen, wann er voraussichtlich fertiggestellt ist.

Zahlung durch Nachnahme ist zur Zeit besonders empfehlenswert. Von Vorauszahlungen bitte ich abzusehen, da mit Kürzungen der Aufträge gerechnet werden muß und dann das Konto nicht glatt ausgeglichen werden kann.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN. / SAMEN- UND PFLANZENZUCHT / ERFURT

L 1328 20000 XI

Preisliste 1945

Friedrich Adolph Haage junior

Samen- und Pflanzenzucht seit 1822
Blumenstadt Erfurt

Gärtnerei und Geschäftsgebäude: Andreasflur 4, verlängerte Blumenstraße

Postscheck-Konten: Erfurt 3575, Wien D 67402, Prag 78227, Haag 131155, Brüssel 350182, Stockholm 4450, Zürich VIII, 14385
Fernruf: Nr. 20015
Telegramme: Haage Andreasflur Erfurt
Bankkonto: Stadtsparkasse Erfurt

Blumenstadt Erfurt, Dezember 1944

An alle Gartenfreunde!

Wenn auch diese Preisliste sich äußerlich erheblich von ihren Vorgängern unterscheidet, wenn auf Bildschmuck und ausführliche Anleitungen verzichtet werden mußte, die Hauptsache bleibt doch, daß dieselben guten Sorten in gleicher vorzüglicher Güte wie in früheren Jahren an meine geschätzten Kunden zum Versand kommen. Gerade in heutiger Zeit ist es von größter Wichtigkeit, daß meine Kunden nur beste Ware erhalten, die einen vollen Ertrag bringt. Steht doch der geringe Preis des Saatgutes in keinem Verhältnis zu der während eines ganzen Sommers aufgewendeten Mühe und Sorgfalt, die als Belohnung den Segen einer guten Ernte verdient, wenn der Wettergott gnädig ist. Und doch wäre alle Arbeit vergeblich, wenn nicht Saatgut mit besten Erbanlagen zur Verwendung käme.

Daß unser Versand unter vielen Erschwerungen und mit weniger Arbeitskräften als sonst bewältigt werden muß, wird Ihnen bekannt sein. Daß von guter Ware — vollends wenn ihre Erzeugung vom Wetter abhängig ist — heute nicht immer die gewünschte Menge vorrätig sein kann, werden Sie auch verstehen. Trotz guter Ernte müssen wir nach wie vor sparsam mit dem wertvollen Saatgut umgehen.

Die mit + versehenen Sorten bitte bevorzugt zu bestellen, da sie als die besten meist vorrätig sind.

Die mit ▭ bezeichneten Sorten dürfen infolge des Verkaufsverbotes nicht abgegeben werden, nur einige davon sind für Lieferungen an Erwerbsgärtner zugelassen.

Blumensamen können zum größten Teil noch nach dem vorjährigen Katalog geliefert werden.

Bestellen Sie in Ihrem Interesse recht frühzeitig und bedenken Sie, daß zur Ausführung der großen Mengen Aufträge [...] *daß allein schon Ihr Bestellbrief und meine Sendung* [...]

Bestellen Sie bitte m[...] *teln oder Bestellkarten und vergessen Sie nicht, Ihre* [...]

Ich liefere in jedem [...] *dingungen des Reichsnährstandes, auch wenn sich* [...] *n. Die in meinen früheren Gartenbüchern abgedruc*[...] *für dieses Jahr Gültigkeit. Auf Wunsch sende ich s*[...]

Seien Sie versichert, daß [...] *l wie möglich zu bedienen, wie es der 250jährigen* [...]

Mit Deutschem Gruß

Friedrich Adolph Haage junior